

# **SG\_VERSICHERUNGSGERICHT KV 2019/3 vom 9. März 2020**

Sg Versicherungsgericht, 2020-03-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg\\_publicationen\\_KV\\_2019\\_3](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_publicationen_KV_2019_3)

FR: SG\_VERSICHERUNGSGERICHT KV 2019/3 du 9 mars 2020

IT: SG\_VERSICHERUNGSGERICHT KV 2019/3 del 9 marzo 2020

## **Regeste**

Art. 64b Abs. 2 KVG i.V.m. Art. 105b KVV. Art. 65 Abs. 1 und Abs. 4bis KVG. Die erhobenen Mahnspesen wurden vom Beschwerdeführer verschuldet und verstossen nicht gegen das Äquivalenzprinzip. Die Beschwerdegegnerin musste die Mitteilung bezüglich des Anspruchs des Beschwerdeführers auf eine individuelle Prämienverbilligung nicht abwarten und hat diese nach Eingang korrekt berücksichtigt. Abweisung der Beschwerden, Erteilung der definitiven Rechtsöffnung. (Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons St. Gallen vom 9. März 2020, KV 2019/3, KV 2019/9, KV 2019/17, KV 2019/23).

## **Erwägungen**

### **E. 3**

Es werden keine Gerichtskosten erhoben.

### **E. 4**

Die Anträge der Beschwerdegegnerin auf Zusprache einer Parteientschädigung werden abgewiesen.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.